

Resolution

til/zum:

Dagsordenspunkt/TOP 5

Dagens aktuelle emne - Thema des Tages

Landesverband

Schiffbrücke 42
24939 Flensburg

Tel. (0461) 144 08 310
Fax (0461) 144 08 313
info@ssw.de

Husum, 20.09.2014

Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP stoppen – Schleswig-Holstein und die kommunale Selbstverwaltung schützen!

Der SSW setzt sich uneingeschränkt für die kommunale Selbstverwaltung, für den Schutz und Fortbestand der öffentlichen Daseinsvorsorge und der Kultur- und Bildungspolitik im Land, den Landkreisen sowie den Städten und Gemeinden in Schleswig-Holstein ein.

Die Delegierten des SSW-Landesparteitages beobachten mit großer Sorge die aktuellen Meldungen um das derzeit von der EU-Kommission mit den USA hinter verschlossenen Türen verhandelte transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP). Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass diese Verhandlungen negative Auswirkungen für das kommunale Handeln, z.B. bei der öffentlichen Auftragsvergabe, bei der Gestaltung der regionalen Energieversorgung, dem Umweltschutz, der Förderung und Unterstützung der Kultur (z.B. Theater), der Erwachsenenbildung (z.B. Volkshochschulen), wie auch für die Tarifgestaltung und die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein nach sich ziehen könnten.

Die Delegierten des SSW-Landesparteitages fordern von der EU-Kommission, dem Europäischen Parlament, der Bundesregierung sowie der Landesregierung in den Verhandlungen darauf Einfluss zu nehmen, dass:

1. die aktuellen Verhandlungen mit größtmöglicher **Transparenz und Öffentlichkeit** zu führen sind.
2. **keinerlei Eingriffe** in die kommunale Selbstverwaltung der Städte und Gemeinden vorgenommen werden.
3. die **kommunale Daseinsvorsorge** sowie Kultur und Bildung nicht Gegenstand der Verhandlungen sein dürfen.

Die Delegierten des SSW-Landesparteitages begrüßen ausdrücklich den Beschluss des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages vom 12.02.2014 in dieser Angelegenheit, und fordern den Deutschen Landkreistag dazu auf, sich dem Beschluss des Deutschen Städtetages anzuschließen.

Der SSW Nordfriesland den 22.08.2014